

Ausstellungs-Bedingungen

der kunstgewerblichen Weihnachtsmesse des Vereins
„Frauenwohl“ zu Danzig

1891.

§ 1.

Die Anmeldungen zur Weihnachtsmesse müssen im Laufe des Monats October 1891 erfolgen; dieselben sind schriftlich unter Angabe der Art, Größe und Zahl der angemeldeten Gegenstände an die Ausstellungs-Commission des Vereins „Frauenwohl“ zu Händen der Frau Dr. M. Heidfeld, Danzig, Hundegasse 25, Frau Bechmann, Danzig, Heiligegeistgasse 47, Frä. El. Solger, Heiligegeistgasse 75 zu richten.

Durch die Post übermittelte Anmeldungen müssen francirt sein.

Jeder Anmeldung ist eine Buchungsgebühr im Betrage von 25 Pfg. — fünf und zwanzig Pfennigen — resp. in Briefmarken beizufügen.

Die Buchungsgebühr wird unter Abzug des Portos (eventuell für Ablehnungsbescheide) zurückerstattet, falls die Ausstellung der angemeldeten Gegenstände gänzlich unterbleiben muß.

§ 2.

Die Annahme der zur Weihnachtsmesse angemeldeten bezw. erbetenen Gegenstände erfolgt im Ausstellungslocale am 1. bis 4. December 1891 in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr; auf Verlangen werden seitens der Ausstellungs-Commission Empfangsbefreiungen ertheilt; unangemeldete, oder im Voraus abgelehnte Gegenstände werden nicht angenommen.

Zerbrechliche oder leicht zu beschädigende Gegenstände müssen in transportficherer Verpackung eingeliefert werden. Die Kosten der Einlieferung (bezw. Verpackung) trägt der Eigenthümer der betr. Gegenstände.

§ 3.

Die Aufnahme der eingelieferten Gegenstände in die Weihnachtsmesse ist von dem Gutachten der Ausstellungs-Commission (s. § 1) abhängig; diese Commission hat die betreffenden Gegenstände hinsichtlich ihrer Herkunft, ihrer Beschaffenheit und ihres Geldwerthes sachverständig zu beurtheilen und richtet sich hierbei nach folgenden Grundsätzen:

- a. Die Ausstellungsgegenstände müssen von weiblicher Hand und zwar in Westpreußen oder den angrenzenden Kreisen der benachbarten Provinzen hergestellt oder künstlerisch verziert sein.
- b. Die Ausstellungsgegenstände müssen künstlerischen Anforderungen in Bezug auf Zeichnung und tadellose Ausführung entsprechen; keiner der verkäuflichen Gegenstände darf unverhältnißmäßig großen Ausstellungsraum beanspruchen.
- c. Die Werthbestimmung hat den etwaigen, in der Weihnachtsmesse als Verkaufspreis inne zu haltenden Marktpreis, d. i. den aus den Herstellungskosten und dem üblichen kaufmännischen Gewinnzuschlage sich zusammensetzenden Betrag, jedes eingelieferten Gegenstandes festzustellen. Für die Ausstellung unverkäuflicher, als Muster oder zur Empfehlung der Verfertigerinnen geeigneter Gegenstände ist eine besondere Vereinbarung zwischen den Eigenthümern und der Ausstellungs-Commission erforderlich und maßgebend.

Das von der Ausstellungs-Commission über die eingelieferten Gegenstände gefällte Urtheil wird deren Eigenthümern schriftlich im Auszuge mitgetheilt; etwaige Beanstandungen des durch die Commission festgestellten Geldwerthes bezw. Verkaufspreises müssen seitens der Eigenthümer der betr. Gegenstände binnen drei Tagen geschehen und haben die Nichtausstellung der Sachen zur Folge.

§ 4.

Die Versicherung der ausgestellten Gegenstände gegen Feuergefahr erfolgt zu deren Geldwerth auf Kosten des Vereins „Frauenwohl“.

§ 5.

Von dem Erlöse der aus der Ausstellung verkauften Gegenstände erhält der Verein „Frauenwohl“ 10 % behufs Deckung der Unkosten der Weihnachtsmesse.

§ 6.

Sämmtliche unverkaufte bzw. unverkäufliche Gegenstände müssen bis zum Schlusse der Weihnachtsmesse in der Ausstellung verbleiben.

§ 7.

Die Kosten der Rücksendung der während der Weihnachtsmesse nicht veräußerten Verkaufsgegenstände trägt deren Eigenthümer.

§ 8.

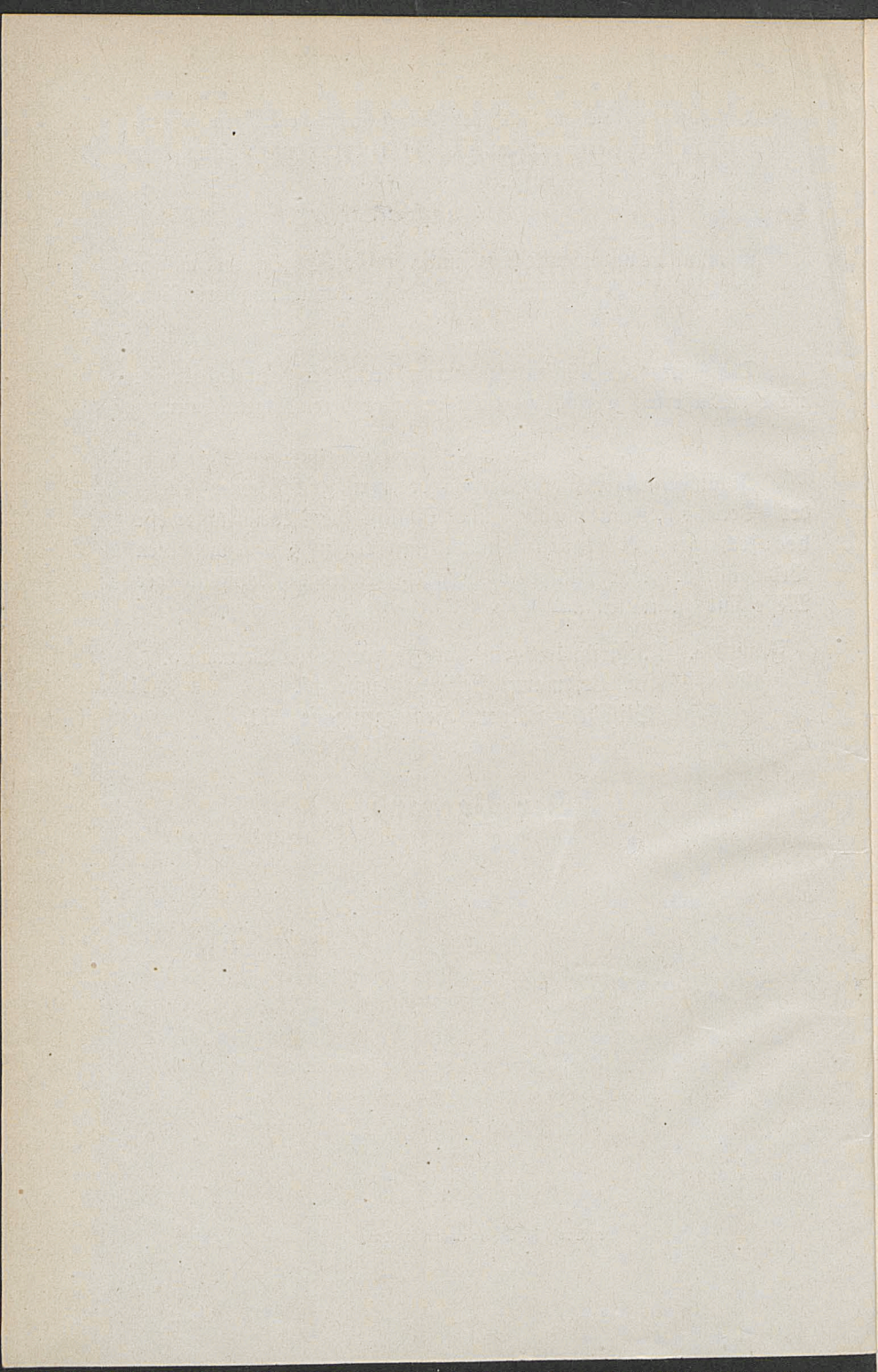
Ankäufe ausgestellter Gegenstände zum Zwecke einer seitens des Vereins „Frauenwohl“ zum Schlusse der Weihnachtsmesse beabsichtigten Verloosung unterliegen den in § 5 festgestellten Bedingungen. Mit Rückporto versehene Anfragen bezüglich der Messe sind zu richten an

Frau Dr. M. Heidsfeld, z. B. in Zoppot, Villa Miramara.

Fr. Bethmann, Heiligegeistgasse 47.

Fr. Elisabeth Solger, Heiligegeistgasse 75 I.

Der Vorstand.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.